

Gemeinsame Bildungszielplanung 2022



Kompetenzplanung 2022

Berufliche Qualifizierung mit Zukunftsorientierung

Die Arbeitswelt unterliegt permanenten Veränderungsprozessen. Insbesondere neue technologische Innovationen und Weichenstellungen, auch und gerade vor dem Hintergrund des aktuellen Pandemiegeschehens, verleihen diesen Prozessen eine gesteigerte Dynamik. Routinemäßige Arbeiten werden in vielen Berufsbildern kurz- bis mittelfristig durch computergestützte Technologien ersetzbar. Im gleichen Zuge ergeben sich dadurch auch neue Perspektiven für Tätigkeiten, welche nicht automatisiert werden können oder durch die Automatisierung selbst neu geschaffen werden. Die Digitalisierung bietet Chancen und Möglichkeiten in der übergreifenden Zusammenarbeit, der Digitalisierung ist damit nicht nur maßgeblicher Einflussfaktor in der industriellen Produktion, sondern auch im Handwerk und im Dienstleistungssektor.

Die Agentur für Arbeit Koblenz - Mayen und die 3 Jobcenter des Bezirks begleiten den technologischen wie aber auch den strukturellen und demographischen Wandel in der Arbeitswelt durch die professionelle Vorbereitung von künftigen Fachkräften durch geeignete Qualifizierungsmaßnahmen der Aus- und Fortbildung. Dabei werden vor allem auch die besonderen Bedarfslagen der Zielgruppen des Arbeitsmarktes (z.B. Geringqualifizierte, Migranten, Alleinerziehende etc.) berücksichtigt. Die gemeinsame Kompetenzplanung der Agentur für Arbeit folgende Grundsätze sind handlungsleitend:

- Die Qualifizierungen orientieren sich an den Bedarfen des Marktes und berücksichtigen aktuelle Entwicklungen im Hinblick auf zukunftsorientierte Beschäftigungschancen. Besonderes Augenmerk liegt auf dem Fachkräftebedarf, resultierend aus der Flutkatastrophe im Bezirk Bad Neuenahr-Ahrweiler
- Akzente im Fachkräftebedarf der Gastronomie mit deutlichem regionalen Schwerpunkt in
- Aktuelle geschäftspolitische Zielrichtung der Bundesagentur für Arbeit ist die Förderung der beruflichen Weiterbildung, insbesondere abschlussorientierter Angebote u.a. in Transportgewerbe,
- Durch eine zielgerichtete und bedarfsorientierte Kompetenzplanung leisten wir einen Beitrag zur Fa
- Die Qualifizierungen bilden die Grundlage für eine nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt.
- Die Bildungsangebote tragen dazu bei, die Beschäftigungschancen unserer Kunden zu erhöhen.
- Die mit der Digitalisierung 4.0 einhergehenden Änderungen in der Arbeitswelt finden Niederschlag
- Durch geeignete Bildungsmaßnahmen wird Geringqualifizierten die Möglichkeit des Erwerbs eines
- Insbesondere den Qualifizierungsbedarfen und Sprachdefiziten von Menschen mit Migrationshintergrund wird durch geeignete Maßnahmen Rechnung getragen.
- Die Bildungsangebote sind auf die Ansprüche der Kunden in Bezug auf zeitliche Flexibilisierung im Sinne der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und methodischen Lernansätze anzupassen.
- Die Qualifizierungen berücksichtigen alternative, zukunftsorientierte Lernkonzepte, um eine passgenaue und schnelle Qualifizierung zu ermöglichen, dabei erfolgt eine Verknüpfung von

Durch innovative Weiterbildungskonzepte und qualifizierte Fachkräfte wird die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen in der Region unterstützt.

Die weiterhin aktuelle Corona-Situation erfordert von allen Beteiligten auf dem AM-Markt gebotene Flexibilität; insbesondere durch bedarfsdeckende Angebote an Online-, Hybrid- und

Erwartungshaltung an Träger von Aus- und Weiterbildungen

Um den Wandel der Arbeitswelt erfolgreich begleiten zu können, bedarf es innovativer Lehr- und Lernansätze. Als Agentur für Arbeit Koblenz - Mayen und den zugehörigen Jobcentern legen wir im Sinne einer zielführenden und bedarfsgerechten Qualifizierung Wert auf:

- eine ganzheitliche Dienst- und Beratungsleistung
- eine Skill- und Gap-Analyse
- die Berücksichtigung der Kompetenzförderung in der methodisch und inhaltlichen Ausgestaltung der Qualifizierungsmaßnahmen
- innovative Lehr-/ Lernlösungen
- die Entwicklung von arbeitsweltbezogenen Weiterbildungskonzepten und Zusatzqualifikationen im Bereich der Digitalisierung
- Weiterbildungsangeboten mit flexiblen Eintrittsterminen, um auf kurzfristige Bedarfe reagieren zu können
- flexible Angebote zum Erwerb von Bildungsabschlüssen (Umschulung und Teilqualifikationen auch in Teilzeit, um insbesondere Menschen mit Kinderbetreuung oder eingeschränkter Mobilität eine erfolgreiche Weiterqualifizierung zu ermöglichen)
- eine umfassende Einführung der Teilnehmer in die Online Informations- und Serviceangebote der Bundesagentur für Arbeit
- eine aussagekräftige Dokumentation und einen konstruktiven Informations- und
- Der Datenschutz ist zu beachten

Die aktuelle Corona-Situation erfordert von allen Beteiligten auf dem AM-Markt höchste Flexibilität. Dies gilt insbesondere bei der Durchführung der Maßnahmen.

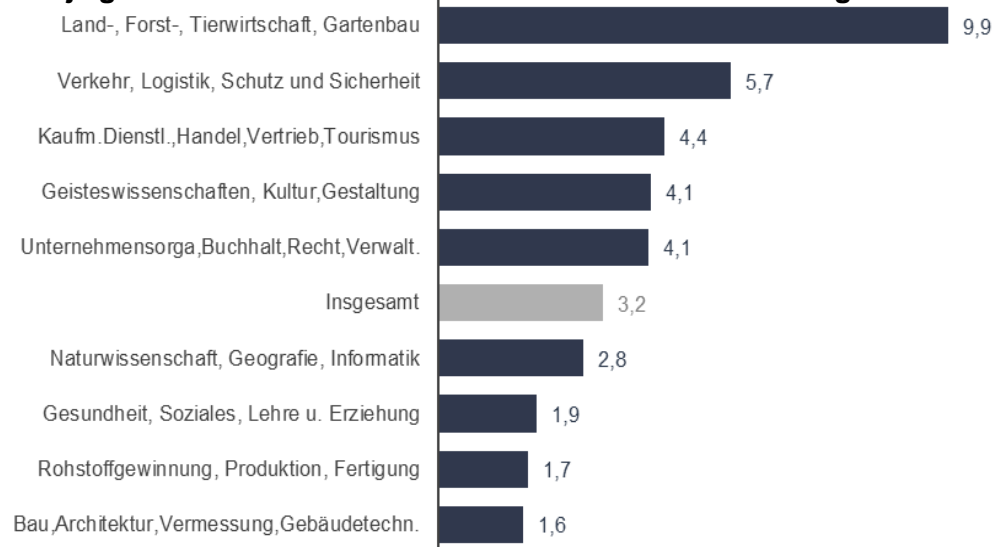
Der Schutz der Maßnahmeteilnehmer und Mitarbeiter muss an erster Stelle stehen.

Die vorliegende BZP unterliegt aufgrund der Corona-Bedingungen nicht planbarer Einflussfaktoren. Die aktuelle AMA-Entwicklung kann daher unterjährig sehr variabel sein - eine Anpassung der Planung kann jederzeit vorgenommen werden.

Marktanalyse/ Arbeitsmarktbetrachtung

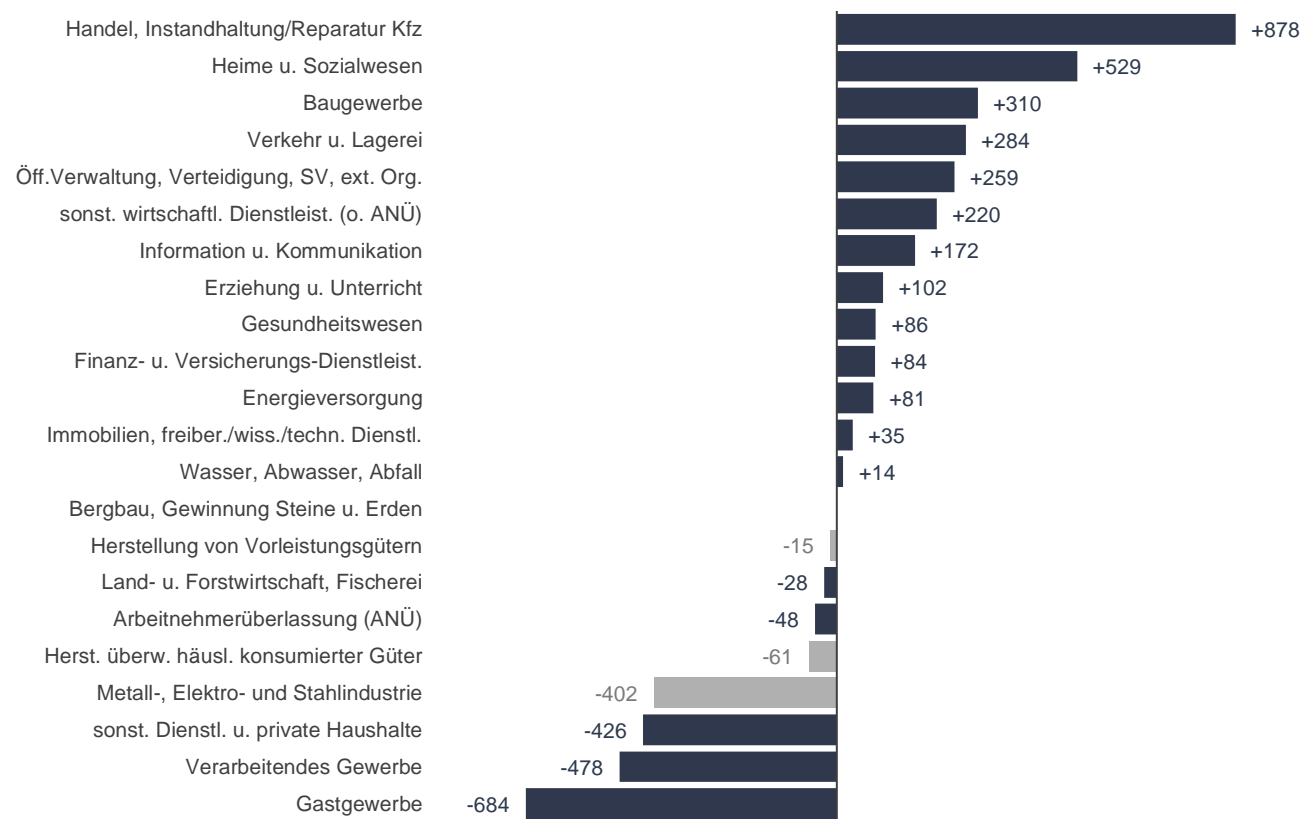
Anhand der Erwerbslosen-/Stellenrelation lassen sich die Chancen einer beruflichen Eingliederung ableiten. Die Situation stellt sich für den Agenturbezirk Koblenz-Mayen wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert (September 2021)



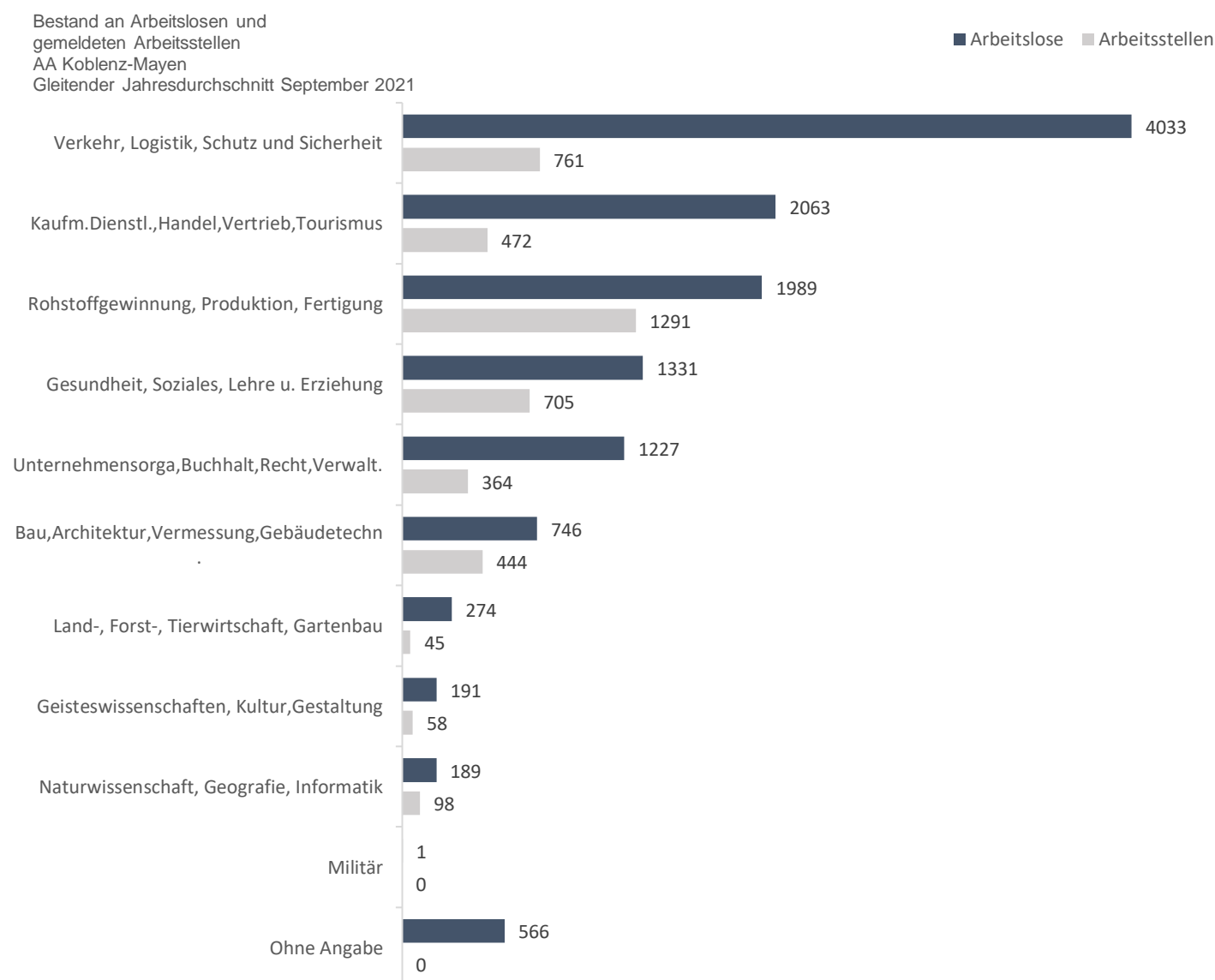
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (März 2021)

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert



1) Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Vergleich Arbeitslose / Stellen



Neben der Auswertung weiterer statistischer Arbeitsmarktdaten wurden bei der Bildungszielplanung 2022 vor allem auch die Impulse / Erkenntnisse der internen und externen Netzwerkpartner (Kammern, Arbeitgeberverbände, AGS, BCA Bildungsträger etc.) berücksichtigt.

Digitalisierung - Entwicklung in der Arbeitswelt

Aktuelle Situation

Als Folge des technologischen Wandels – der Digitalisierung können bereits zum gegenwärtigen Zeitpunkt in verschiedenen Berufsbereichen Tätigkeiten durch Computer ersetzt werden (Substituierbarkeitspotenzial).

Besonders der Fertigungs- und Produktionsbereich weist ein hohes Potenzial an durch Computertechnologie ersetzbare Tätigkeiten auf. Die Region verfügt über eine vielfältige Wirtschaftsstruktur.

Neben dem Logistikbereich, Handel, Dienstleistungsbereich, Maschinenbau und Handwerk ist der Wirtschaftsraum insbesondere von der Kraftfahrzeug- und Zulieferindustrie, Hotel- und Gaststättengewerbe, Gesundheitsberufe und dem öffentlichen Dienst gekennzeichnet und damit maßgeblich von den durch Computersystemen ersetzbaren Tätigkeiten aufgrund seiner Beschäftigungsstruktur betroffen.

Innerhalb der letzten Jahre zeigt sich das höchste Substituierbarkeitspotenzial in Bezug auf die Beschäftigten, wobei ein überproportionaler Anteil sowohl bei Beschäftigten im Helferbereich, als auch Fachkräften zu verzeichnen ist. Die Chancen, die sich daraus ergeben, gilt es zu erkennen und frühzeitig auf den Wandel der Berufe und Tätigkeiten zu reagieren.

Digitalisierung 4.0

Dies fordert eine Fokussierung auf die Qualifizierung, um einem Arbeitsplatzverlust vorzubeugen bzw. die (Wieder-)Einstiegchancen in das Erwerbsleben erfolgreich zu begleiten. Die Digitalisierung bedeutet für die Unternehmen zukünftig schneller, vernetzter, flexibler und globaler zu arbeiten und verlangt von den Arbeitskräften sozialkommunikative interaktive Kompetenzen – digitale Kompetenzen. Um eine erfolgreiche Eingliederung in das Beschäftigungssystem vorzubereiten, ist mit Blick auf die Fachkräftesicherung eine Verknüpfung beruflicher Bildungsinhalte mit der Vermittlung und Stärkung der digitaler Kernkompetenzen im Rahmen der Qualifizierung zwingend erforderlich.

Selbständige Arbeitsweise in Verbindung mit Teamarbeit und Networking, eigenständige Problemlösungen und die Nutzung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien werden als Kernkompetenzen in sämtlichen Berufsbereichen Basis für ein erfolgreiches Arbeiten 4.0 sein.

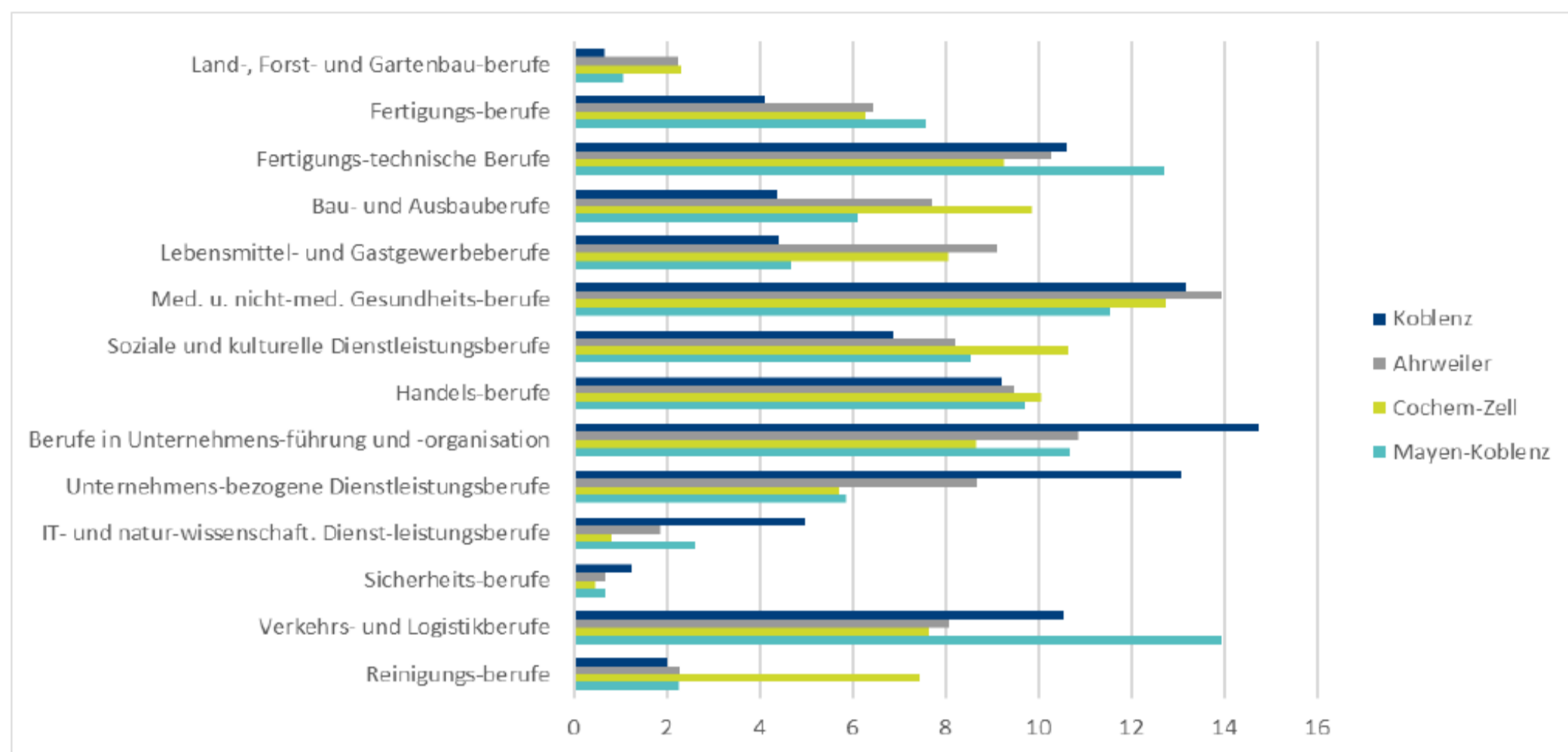
Mittels moderner Lern- und Lehrkonzepte sollen die Fachkräfte von morgen bereits während der Aus- und Weiterbildung auf die Ansprüche der Unternehmen professionell vorbereitet und qualifiziert werden.

Dieser Weg bietet die Chance, auch für gesundheitlich eingeschränkte Menschen neue berufliche Perspektiven zu finden.

Die Agentur Koblenz - Mayen mit den angeschlossenen JC's entwickelt gemeinsam mit allen regionalen Partnern am Arbeitsmarkt (AG's, AN, Alos, Träger) eigenständige Ideen und Qualifizierungsangebote die die Vermittlung der digitalen Kernkompetenzen unterstützt (u.a. Kompetenzteam Digitalisierung).

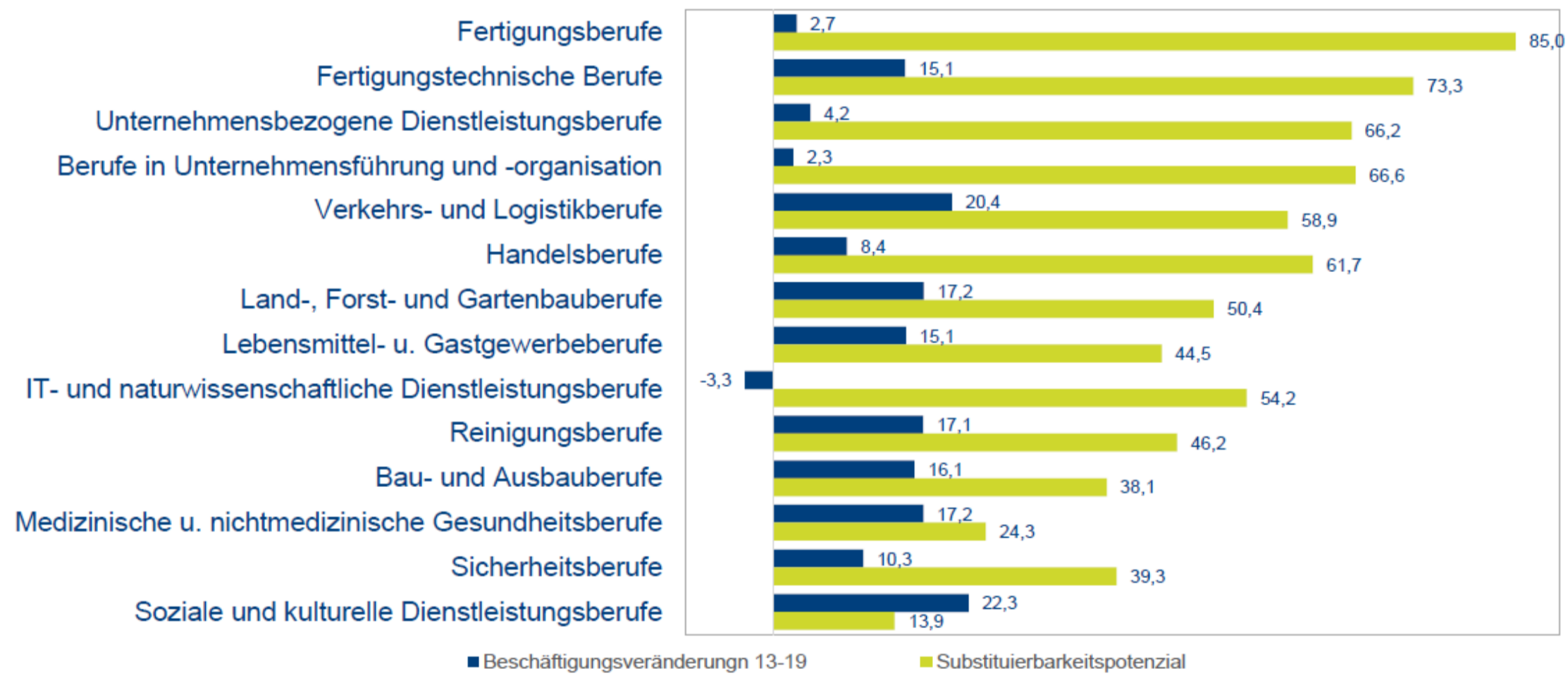
Das IAB bezieht sich auf diese Werte.

Beschäftigtenanteile nach Berufssegmenten in den Kreisen der AA Koblenz-Mayen, 2019 in %



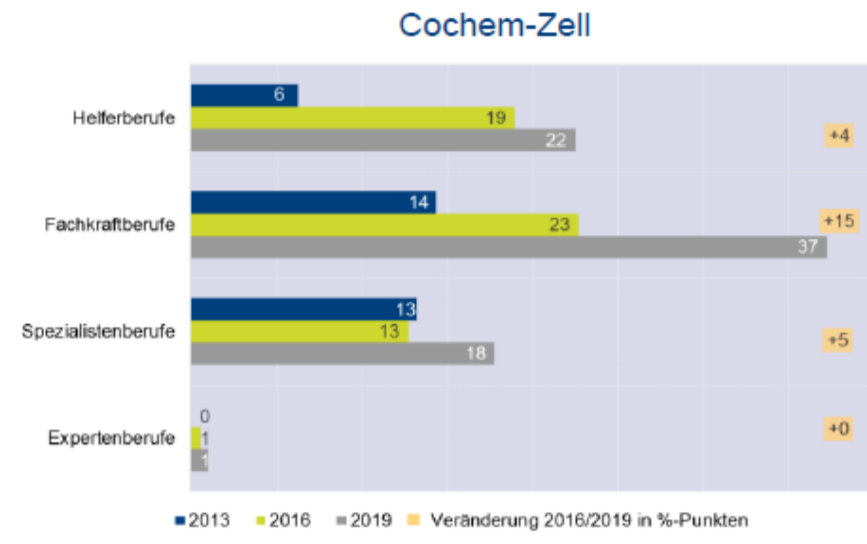
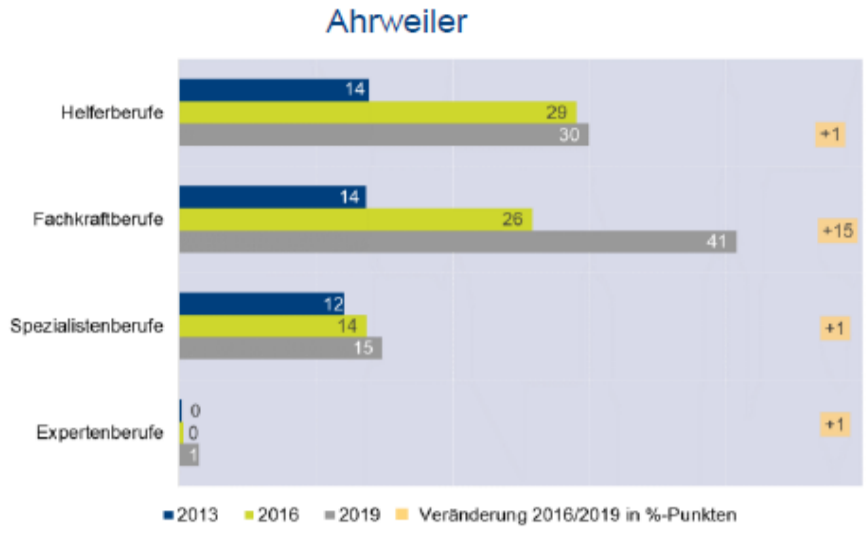
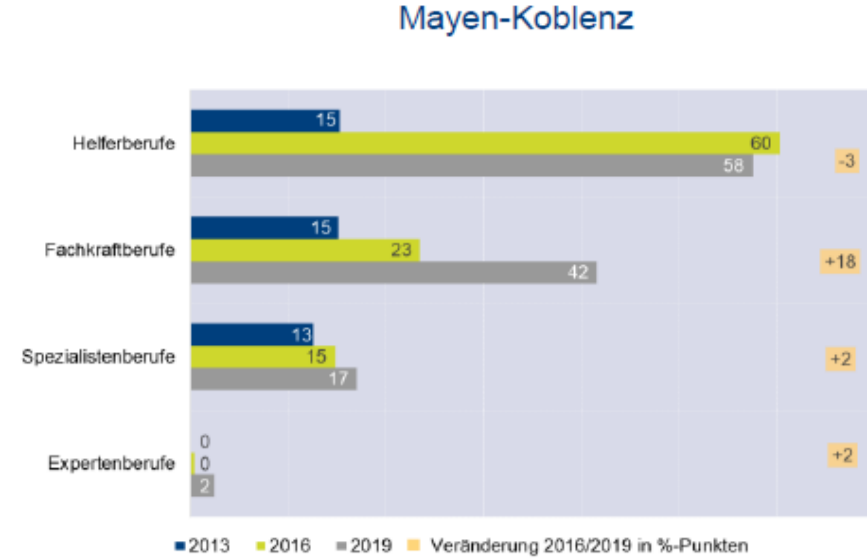
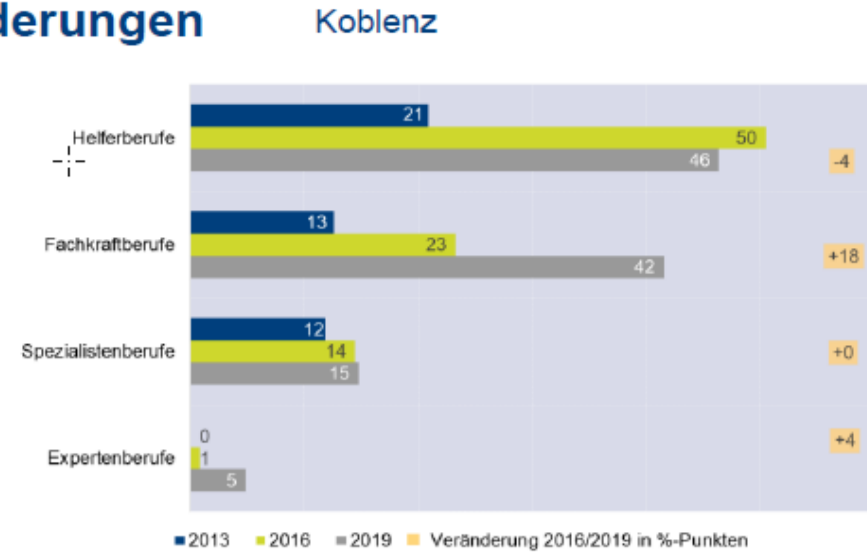
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, 2021, eigene Berechnungen, Stand 31.12.2019

Substituierbarkeitspotenzial 2019 und Entwicklung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung zwischen 2013 und 2019 in Prozent in ausgewählten Berufssegmenten in Rheinland-Pfalz

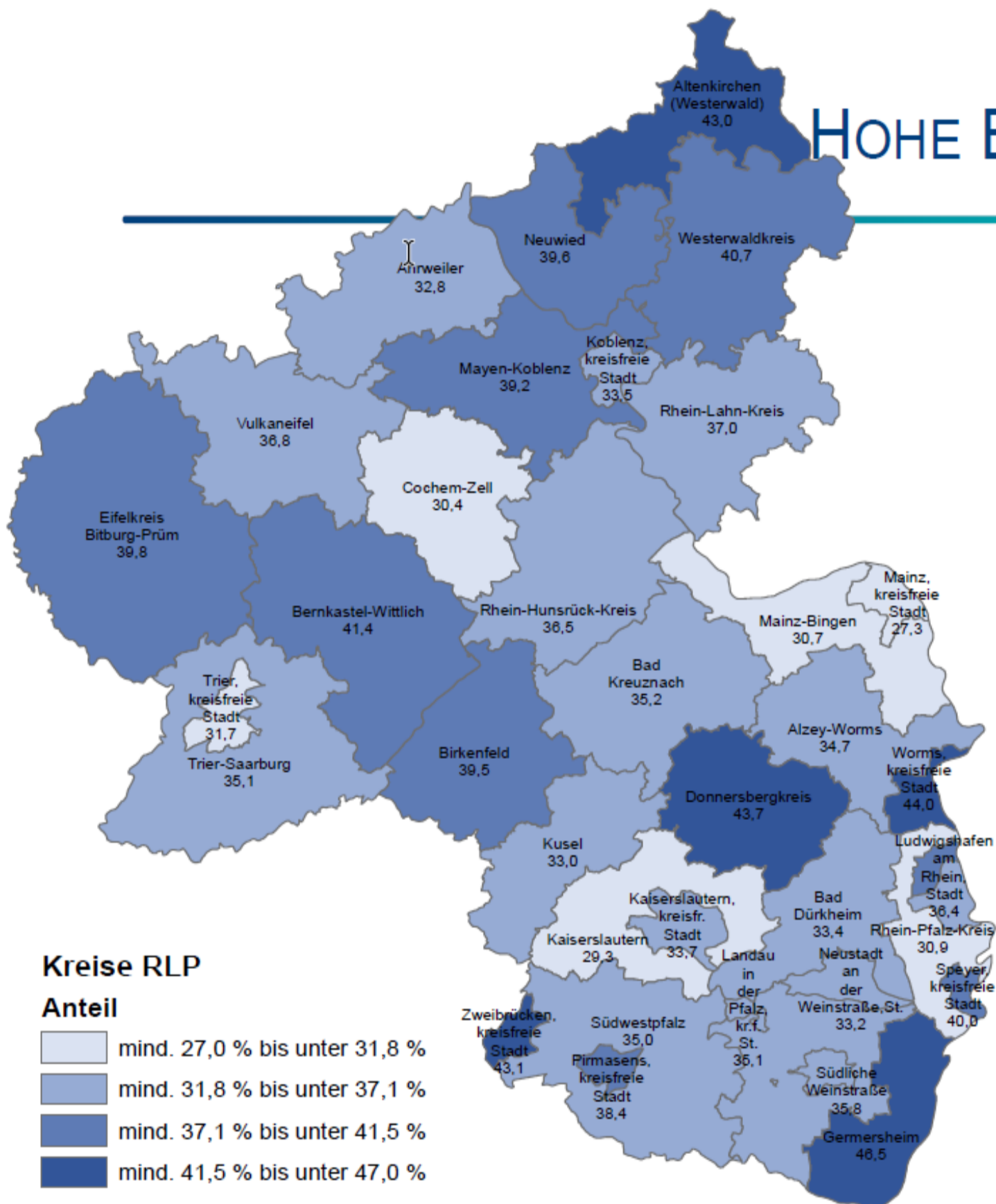


Quelle: IAB RPS auf Basis Dengler/Matthes 2021

**Beschäftigtenanteile mit hohem Substituierbarkeitspotenzial (>70%), Rheinland-Pfalz 2016, 2019
Veränderungen**



Quellen: BERUFENET (2019); Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: 31.12.2019); eigene Berechnungen.



HOHE BETROFFENHEIT IN TEILEN RHEINLAND-PFALZ

Anteil der betroffenen Beschäftigten in Berufe mit hohem Substituierbarkeitspotenzial (Anteil ersetzbarer Tätigkeiten > 70 %) 2019

Der Agenturbezirk Koblenz Mayen

- Koblenz:** 33,5 Prozent (2016: 23,1 %)
- Mayen-Koblenz:** 39,2 Prozent (2016: 28,1 %)
- Ahrweiler:** 32,8 Prozent (2016: 27,7 %)
- Cochem-Zell:** 30,4 Prozent (2016: 19,6 %)

Quelle: IAB RPS auf Basis Dengler/Matthes 2021

Qualifizierungsbedarfe 2022

Qualifizierungsschwerpunkte der Agentur für Arbeit Koblenz - Mayen und der angeschlossenen Jobcenter bestehen in den Branchen, welche günstige Beschäftigungschancen aufweisen, bei gleichzeitig geringem verfügbarem Fachkräftepotenzial.

Die Entwicklung der Abgänge in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse zeigt eine deutliche Steigerung im Vorjahresvergleich in den Branchen Information und Kommunikation, Verkehr und Logistik, Heime und Sozialwesen, Gesundheitswesen, Erziehung und Unterricht, bei entsprechend geringem Bewerberpotenzial pro gemeldeter Arbeitsstelle.

Kernpunkte der Qualifizierung

Der Fokus der Qualifizierung liegt dementsprechend auf der Absicherung der regionalen Bedarfe in den **Wachstumsbranchen Logistik, Verkehr, Fertigung, Produktion und Gesundheits-/ Sozialwesen, Hotel- und Gastgewerbe, Wach- und Sicherheitsgewerbe.**

Weitere Bildungsschwerpunkte

Die Qualifizierungs- und Kompetenzplanung berücksichtigt zudem zukünftige Bedarfe, die sich durch die Veränderungen in der Arbeitswelt als Folge des technologischen Wandels einstellen.

Daraus abgeleitet, ergeben sich weitere Qualifizierungsschwerpunkte:

- Der Fertigungsbereich bleibt wichtiges Qualifizierungsziel und wird weitere Inhalte der Industrie
 - Digitale Kompetenz und Qualifizierungen im IT-Bereich (insbesondere der IT-Security) rücken noch mehr in den Fokus unseres Handelns.
 - Die Qualifizierungen im Dienstleistungssektor werden ausgebaut und berücksichtigen die durch die Vernetzung bedingten Veränderungen.
 - Durch Qualifizierung für Attraktivitätssteigerung der Berufsbilder Pflege und Erziehung Sorge tragen und Fluchtbewegungen aus diesen Berufen (und damit verbunden: steigendem
- Die Übersicht der Qualifizierungsschwerpunkte findet sich in den folgenden Tabellenblättern.

Qualifizierung von Beschäftigten

Schon heute zeigen Evaluierungsberichte, dass Menschen ohne Berufsabschluss ein etwa fünfmal höheres Risiko haben, arbeitslos zu werden, als Menschen mit einer abgeschlossenen

Je höher die Qualifikation, desto geringer die Wahrscheinlichkeit der Betroffenheit von Arbeitslosigkeit Hier setzt die Beschäftigtenförderung nach dem Qualifizierungschancengesetz an. Das Gesetz ermöglicht der Bundesagentur für Arbeit und den Jobcentern u.a. abschlussorientierte Weiterbildungen und Weiterbildungen im Rahmen bestehender Arbeitsverhältnisse zu fördern. Ein weiteres Dienstleistungsangebot, das präventiv agiert und zusammen mit internen und externen Partnerinnen und Partnern die Beschäftigtenqualifizierung gezielt umsetzt, stellt die Berufsberatung im Erwerbsleben dar. Ihr Angebot steht allen Erwerbspersonen, aber auch allen interessierten

gewerblich-technische Berufe

abschlussorientierte Maßnahmen

Bildungsziel	Modulinhalte	Personenkreis	Unterrichtszeiten	Digitalisierungs- anteile	Anzahl Eintritte					
					gesamt	dav. BF	AA	JC KO	JC AW	JC COC
TQ Metall/ Schweißen, TQ 1 + 3	Zerspanungsmechanik, MIG, WIG, MAG, Metallgrundbildung	Geringquali. /wieder Ungel.	individuell mögl.	unbekannt	2	0	0	2	0	0
TQ Lager (IHK - Zertikat), TQ 1 - 7	Warenwirtschaft, Kommissionieren, Lagerverwaltung etc.	Geringquali. /wieder Ungel.	individuell mögl.	ja	20	0	12	8	0	0
Kraftfahrer/in TQ1,TQ3 Personenverkehr D/DE	beschleunigte Grundqualifizierung, FS D/DE	Geringquali. /wieder Ungel.	individuell mögl.	ja	41	0	20	10	10	1
Kraftfahrer/in TQ1,TQ3 Güterverkehr C/CE	beschleunigte Grundqualifizierung, FS C/CE	Geringquali. /wieder Ungel.	individuell mögl.	ja	38	2	18	4	14	0
TQ Sicherheits- fachkraft (IHK Zertifikat), TQ 1	Objektschutz und Kontrolltätigkeit § 34a GewO	Geringquali. /wieder Ungel.	individuell mögl.	ja	16	0	4	12	0	0
TQ Servicefahrer/in, TQ 2	Tourenplanung, Sicherheit, Kundenservice, EDV, FS B	Geringquali. /wieder Ungel.	individuell mögl.	ja	10	0	6	0	2	2
TQ's Handwerk	Elektroniker/in Energie- und Gebäudetechnik	Geringquali. /wieder Ungel.	individuell mögl.	ja	4	0	2	0	2	0
	Hochbau	Geringquali. /wieder Ungel.	individuell mögl.	ja	2	0	2	0	0	0
	Tiefbau	Geringquali. /wieder Ungel.	individuell mögl.	ja	2	0	2	0	0	0
	Metalltechnik	Geringquali. /wieder Ungel.	individuell mögl.	ja	2	0	2	0	0	0
	Bauten- und Objektbeschichtung	Geringquali. /wieder Ungel.	individuell mögl.	ja	2	0	2	0	0	0
Vorbereitung auf die Externenprüfung	Dachdecker/in, Lager, BKF, Elektronik, Bauberufe	Geringquali. /wieder Ungel.	individuell mögl.	ja	17	7	8	2	0	0
(über-)betriebliche Umschulungen	kompletter gewerblich-technischer Bereich	Geringquali. /wieder Ungel.	individuell mögl.	ja	27	10	14	2	1	0
Gesamtsumme					183	19	92	40	29	3

Anpassungs- bzw. Erweiterungsqualifizierungen

Bildungsziel	Modulinhalte	Personenkreis	Unterrichtszeiten	Digitalisierungs- anteile	Anzahl Eintritte					
					gesamt	dav. BF	AA	JC KO	JC AW	JC COC
CNC	Drehen und Fräsen, z.B. Heidenhain, Mazak	keine Einschränkung	individuell mögl.	ja	8	0	8	0	0	0
Schweißen	z.B. MAG, MIG, WIG	keine Einschränkung	individuell mögl.	nein	17	4	7	2	2	2
CAD	Bau/Metall/Holz - allplan, AutoCAD, Inventor etc.	keine Einschränkung	individuell mögl.	ja	12	0	12	0	0	0
SPS	z.B. SPS Techniker	keine Einschränkung	individuell mögl.	ja	6	0	6	0	0	0
Baumaschinenführer	Arbeitskunde der Hochbaugeräte, Baumaschinenkunde, Arbeitssicherheit, Lastaufnahmemittel, Erwerb FS C /CE	keine Einschränkung	individuell mögl.	unbekannt	24	10	12	0	2	0
Sicherheitsfachkraft	Unterrichtung § 34a (IHK), Sachkunde, Recht, Abschlussprüfung Sicherheitsfachkraft (IHK)	keine Einschränkung	individuell mögl.	unbekannt	58	0	34	12	8	4
Praktische berufliche Weiterbildung im Bereich Handwerksberufe	Instandhaltung und Renovierung	keine Einschränkung	individuell mögl.	ja	75	0	35	0	40	0
Lagerqualifizierung	u.A. Warenwirtschaft, SAP, Staplerschein	keine Einschränkung	individuell mögl.	ja	67	0	38	14	10	5
Berufskraftfahrer/in	z.B. ADR, beschleunigte Grundqualifizierung, Führerscheine C/D	keine Einschränkung	individuell mögl.	unbekannt	43	10	25	6	0	2
Englisch für technische Berufe	berufsbezogenes Englisch, Fachsprache	keine Einschränkung	individuell mögl.	ja	6	0	6	0	0	0
Gesamtsumme					316	24	183	34	62	13

Gesamtsumme gewerblich-technische Eintritte

499	43	275	74	91	16
------------	-----------	------------	-----------	-----------	-----------

kaufmännische Berufe

abschlussorientierte Maßnahmen

Bildungsziel	Modulinhalte	Personenkreis	Unterrichtszeiten	Digitalisierungs- anteile	Anzahl Eintritte					
					gesamt	dav. BF	AA	JC KO	JC AW	JC COC
TQ kaufmännische Berufe (v.a. Industrie, Groß- und Außenhandel, Büromanagement)	Finanzbuchhaltung, Personalwesen, Rechnungswesen, E-Business, E-Commerce, Shopsysteme, Büromanagement, EDV-Anwendung	Geringquali. /wieder Ungel.	individuell mögl.	ja	12	0	10	2	0	0
TQ IT Berufe – Fachinformatiker-Systemintegration	Server-Grundlagen, Kommunikation IT, IT-Systeme	Geringquali. /wieder Ungel.	individuell mögl.	ja	8	0	8	0	0	0
TQ Kaufmann/-frau E- commerce	E-Business, E-Commerce, Shopsysteme, EDV-Anwendung	Geringquali. /wieder Ungel.	individuell mögl.	ja	4	0	4	0	0	0
TQ Verkauf/ Einzelhandel	Verkauf, (elektronische) Kasse, Scannersysteme, Verkaufsgespräch, Warenkunde	Geringquali. /wieder Ungel.	individuell mögl.	ja	16	0	5	0	10	1
Vorbereitung Externenprüfung kaufm./Büro	versch. Kaufm./Büroberufe	Geringquali. /wieder Ungel.	individuell mögl.	ja	14	0	10	4	0	0
Vorbereitung Externenprüfung Fachverkäuferin Bäckerei	Fachverkäuferin Bäckerei	Geringquali. /wieder Ungel.	individuell mögl.	ja	10	10	0	0	0	0
(über-)betriebliche Umschulungen	kompletter kaufmännischer Bereich incl. IT Berufe u. Mediengestalter	Geringquali. /wieder Ungel.	individuell mögl.	ja	22	0	20	2	0	0
Gesamtsumme					86	10	57	8	10	1

Anpassungs- bzw. Erweiterungsqualifizierungen

Bildungsziel	Modulinhalte	Personenkreis	Unterrichtszeiten	Digitalisierungs- anteile	Anzahl Eintritte					
					gesamt	dav. BF	AA	JC KO	JC AW	JC COC
allgemeine kaufmännische Qualifizierungen mit EDV-Anteil	MS-Office, E-Business, Einkauf, Verkauf, Büroorganisation, -management	keine Einschränkung	individuell mögl.	ja	68	0	42	16	8	2
EDV Qualifizierung - Spezialisierung	u.A. SAP, Lexware, Datev, Webdesign, -entwicklung, Programmierung	keine Einschränkung	individuell mögl.		28	0	28	0	0	0
Personalwesen	Abrechnung, Zeitwirtschaft, Administration	keine Einschränkung	individuell mögl.	ja	19	1	18	0	0	0
Buchhaltung, Rechnungswesen	Grundlagen und Aufbau mit SAP, Datev, Lexware usw.	keine Einschränkung	individuell mögl.	ja	25	1	20	0	3	1
Sprachen für kaufmännische Berufe	z.B. Business-Englisch, -Französisch	keine Einschränkung	individuell mögl.	ja	22	0	22	0	0	0
Social Media/online Marketing	Adobe, SEO, Web-Applikationen usw.	keine Einschränkung	individuell mögl.	ja	26	0	26	0	0	0
Gesamtsumme					188	2	156	16	11	3

Gesamtsumme kaufmännische Eintritte

274	12	213	24	21	4
------------	-----------	------------	-----------	-----------	----------

Pflege- und Dienstleistungsberufe

abschlussorientierte Maßnahmen

Bildungsziel	Modulinhalte	Personenkreis	Unterrichtszeiten	Digitalisierungs- anteile	Anzahl Eintritte					
					gesamt	dav. BF	AA	JC KO	JC AW	JC COC
TQ Fachkraft Gastgewerbe	Küche, Service, Warenwirtschaft	Geringquali. /wieder Ungel.	individuell mögl.	unbekannt	16	0	6	10	0	0
Mobile Pflegefachkraft	mit FS Klasse B	Geringquali. /wieder Ungel.	individuell mögl.	unbekannt		0	0	0	8	0
Umschulung Pflegefachkraft	generalisiert und Altenpflege	Geringquali. /wieder Ungel.	individuell mögl.	ja	78	65	8	2	3	0
Umschulung Erzieher/in		Geringquali. /wieder Ungel.	individuell mögl.	ja	13	0	10	0	3	0
(über-)betriebliche Umschulungen	medizinische Fachkräfte, Hotel- und Gaststättengewerbe etc.	Geringquali. /wieder Ungel.	individuell mögl.	ja	8	0	2	6	0	0
Vorbereitung zur Gleichwertigkeitsprüfung im Pflegebereich		Geringquali. /wieder Ungel.	individuell mögl.	nein	13	13	0	0		
Gesamtsumme					128	78	26	18	14	0

Anpassungs- bzw. Erweiterungsqualifizierungen

Bildungsziel	Modulinhalte	Personenkreis	Unterrichtszeiten	Digitalisierungs- anteile	Anzahl Eintritte					
					gesamt	dav. BF	AA	JC KO	JC AW	JC COC
Betreuungsassistent	§ 53c, mit Praktikum	keine Einschränkung	individuell mögl.	ja	55	8	26	8	10	3
Pflegehilfskraft	mit Praktikum	keine Einschränkung	individuell mögl.	ja	41	0	25	16	0	0
Qualifikation für Physiotherapeuten/therapeutinnen und Masseur/Masseurinnen	Bobath, manuelle Therapie, Lymphdrainage	keine Einschränkung	individuell mögl.	ja	12	0	12	0	0	0
Röntgenscheine		keine Einschränkung	individuell mögl.	ja	8	0	6	2	0	0
Altenpflegehelfer/in (APH)		keine Einschränkung	individuell mögl.	unbekannt	58	30	20	8	0	0
Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/in		keine Einschränkung	individuell mögl.	unbekannt		8	18			
Praxismanagement	Praxisorganisation, Abrechnung	Berufsrückkehrer/-innen	individuell mögl.	ja	21	13	8	0	0	0
Gesamtsumme					195	59	115	34	10	3

Gesamtsumme Pflege- und Dienstleistungsberufe

323	137	141	52	24	3
------------	------------	------------	-----------	-----------	----------

Verschiedenes

Vorbereitung auf / Unterstützung von abschlussorientierte(n) Maßnahmen

Bildungsziel	Modulinhalte	Personenkreis	Unterrichtszeiten	Digitalisierungs- anteile	Anzahl Eintritte					
					gesamt	dav. BF	AA	JC KO	JC AW	JC COC
Erwerb von Grundkompetenzen zur Vorbereitung auf eine Umschulung	Mathematik, Deutsch, IT-Grundlagen	Geringquali. /wieder Ungel.	individuell mögl.	ja	18	0	6	12	0	0
Umschulungsbegleitende Hilfen während betrieblicher Umschulung	berufsspezifisch	Geringquali. /wieder Ungel.	individuell mögl.	ja	27	3	9	14	0	1
Gesamtsumme					45	3	15	26	0	1

Anpassungs- bzw. Erweiterungsqualifizierungen

Bildungsziel	Modulinhalte	Personenkreis	Unterrichtszeiten	Digitalisierungs- anteile	Anzahl Eintritte					
					gesamt	dav. BF	AA	JC KO	JC AW	JC COC
Berufspraktische Weiterbildung mit Praktikumsanteil	berufsspezifisch mit Digitalisierungs- und IT-Anteilen	keine Einschränkung	individuell mögl.	ja	178	0	132	40	0	6
Einzelfälle ohne nähere Angabe	berufsspezifisch	keine Einschränkung	individuell mögl.	nein	117	10	105	0	0	2
Qualifizierungsangebote "Digitalisierung"	berufsübergreifend	keine Einschränkung	individuell mögl.	ja	38	5	30	0	0	3
Erwerb von Grundkompetenzen	Schwerpunkt "Deutschkenntnisse"	keine Einschränkung	individuell mögl.				35		24	
Kundenberater/in - Nahverkehr	berufsspezifisch	keine Einschränkung	individuell mögl.	nein		10				
Gesamtsumme					333	25	302	40	24	11

Gesamtsumme verschiedene Berufsbereiche

378	28	317	66	24	12
------------	-----------	------------	-----------	-----------	-----------

Gesamtüberblick Eintritte (abschlussorientierte Maßnahmen, Anpassungs- und Erweiterungsqualifizierungen)

gesamt	dav. BF	AA	JC KO	JC AW	JC COC
499	43	275	74	91	16
293	12	213	24	21	4
304	137	141	52	24	3
443	28	317	66	24	12
1539	220	946	216	160	35
183	19	92	40	29	3
86	10	57	8	10	1
136	78	26	18	14	0
45	3	15	26	0	1
450	110	190	92	53	5

darunter: Vorbereitung auf / Unterstützung von abschlussorientierte(n) Maßnahmen

gewerblich-technische Berufe
kaufmännische Berufe
Pflege- und Dienstleistungsberufe
verschiedene Berufsbereiche

gewerblich-technische Berufe
kaufmännische Berufe
Pflege- und Dienstleistungsberufe
verschiedene Berufsbereiche